

An das Ratsmitglied
Herrn
Stefan Großmann

19.10.2017

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. Straßenzustand Mertensgasse / Domhofstraße in Hersel

Sehr geehrte Herr Großmann,

Ihre og. kleine Anfrage vom 15.09.2017 beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wann hat die Stadt Bornheim in der laufenden Ratsperiode Ausbesserungen im Kreuzungsbereich Mertensgasse / Domhofstraße vorgenommen?

Frage 2: Welche Leistungen umfassten diese Ausbesserungsarbeiten?

Antwort zu beiden Fragen:

Zuletzt wurde die Zuwegung im Juli 2016 im Rahmen der Straßenunterhaltung mit einer neuen Schottertragschicht befestigt und profiliert.

Frage 3: Ist geplant, den Zustand an dieser Stelle zu verbessern?

Antwort: Ja. Der Stadtbetrieb wurde von der Verwaltung beauftragt im Rahmen der Straßenunterhaltung die erforderlichen Arbeiten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auszuführen.

Frage 4: Wann werden welche Arbeiten dort vorgenommen?

Antwort: Die Arbeiten sind in der Einsatzplanung für Oktober 2017 vorgesehen.

Frage 5: Welche Hinderungsgründe gibt es, die einem Ausbau oder der Verbesserung des dortigen Zustandes entgegenstehen würden?

Antwort: Die Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage ist als Projekt 5.000080 Bestandteil des Bauprogramms für Straßen und Verkehrsanlagen 2017-2021. Für die Flächenverfügbarkeit auf der Grundlage der 2011 erstellten Straßenraumplanung ist jedoch für einen Ausbau noch Grunderwerb erforderlich.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften hat die Verwaltung mit Beschluss vom 20.07.2011 zu Vorlage 284/2011-9 beauftragt, zur Regelung des Grunderwerbs im Bereich der Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage einen Straßenbebauungsplan für diesen Bereich der Domhofstraße einschließlich der Mertensgasse aufzustellen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes He 36 in der Ortschaft Hersel beschlossen (Vorlage 304/2017-7). Deshalb verweise ich auf die Sachverhaltsbeschreibung der Vorlage.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister
